Anlage zur Drucksache 6878/2020-2025

Anlage 1

Schwarzer Weg

Lehmstich-Quartier

Auszüge aus dem INSEK Nördlicher Innenstadtrand Bielefeld (August 2017)

Kap. 3.5.1 Grün- und Wasserflächen

Siedlung am Lehmstich

In diesem Quartier sind keine größeren öffentlichen Grünflächen vorhanden. Im privaten Wohnumfeld ist eine starke Durchgrünung durch die vielen Gartenflächen gegeben. Auffällig sind die wenig attraktiv gestalteten und kaum genutzten Abstandsgrünflächen der LEG-Bestände an der Wichernstraße. Die Grünflächen entlang des „schwarzen Wegs“ befinden sich in einem schlechten Zustand und mindern die Attraktivität der Grünverbindung (s.u.)

Kap. 3.5.3 Öffentlicher Raum

Siedlung Am Lehmstich

Der so genannte „Schwarze Weg“ verbindet die Siedlung Am Lehmstich mit der Beckhausstraße und dem angrenzenden Nahversorgungszentrum. Die Wegeverbindung ist über ihre gesamte Länge unbeleuchtet und die Randbegrünung stark zugewuchert, was die Einsehbarkeit einschränkt und zu subjektiven Unsicherheitsgefühlen bei Nutzern des Weges führen kann. Der neu gestaltete Lindenplatz als Zentrum des Quartiers besitzt mit seinen attraktiven Spielflächen (s.o.) eine hohe Aufenthaltsqualität und Funktionalität.

Die Fußgängerunterführung zwischen der Siedlung Am Lehmstich und der Herforder Straße stellt eine wichtige Wegeverbindung in Richtung Nicolaifriedhof und den Bereich um die Eckendorfer Straße dar. Die Unterführung befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Wände und Eingänge sind beschmiert, marode und tlw. unverputzt und die Beleuchtung ist unzureichend. Nur der Bodenbelag der Unterführung ist in einem guten Zustand, da er vor einigen Jahren erneuert wurde. Auf Grund des Zustandes und der Länge der Unterführung stellt sie selbst tagsüber einen Angstraum dar.

Für die Straße Am Lehmstich wurden von den Anwohnern Bedarfe nach einer Neugestaltung und Bepflanzung der Grünbereiche im Straßenraum gemeldet.

Kap. 3.8 Nahversorgung und Wirtschaftsstruktur

Siedlung Am Lehmstich

Direkt nördlich an das Quartier angrenzend befindet sich ein großes Nahversorgungszentrum mit einem Supermarkt und einem Discounter. Die Gebäude der Nahversorger werden momentan abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Die fußläufige Erreichbarkeit ist durch die unattraktive Wegeverbindung des „Schwarzen Weges“ insbesondere in den Abendstunden (Angstraum) stark eingeschränkt (vgl. Kapitel 3.5.3).

Kap. 3.14.4 Siedlung Am Lehmstich und Umgebung

Die Abgrenzung des räumlichen Handlungsschwerpunkts ergibt sich aus funktionalen Verknüpfungen der Siedlung Am Lehmstich in die nähere Umgebung z.B. zur Nahversorgung im Norden sowie zu Naherholungsflächen im Osten und Süden. Das Quartier hat 1.066. Einwohner. Die Siedlung Am Lehmstich ist stark durch ihre Insellage geprägt, was sich insbesondere negativ im Bereich Mobilität auswirkt. So ist die Erreichbarkeit was die Anbindung an den ÖPNV und fußläufige Wegeverbindungen angeht als verbesserungswürdig einzuschätzen. Nahversorgungseinrichtungen und Naherholungsflächen sind häufig nur über wenig attraktive, unsichere und z.T. informelle Wegeverbindungen („Schleichwege“) zu erreichen. Der historische Gebäudebestand gibt der Siedlung einen einheitlichen Charakter, jedoch sind die Fassaden häufig in einem schlechten Erhaltungszustand oder wurden nicht der Bauhistorie des Gebäudes entsprechend saniert. Hier sollten Förderanreize und entsprechende Beratungsangebote für die Eigentümer geschaffen werden, um private Investitionen in den Gebäudebestand anzuregen.

	Stärken	Schwächen
Wohnen/Gebäudebestand	▶ Historischer Gebäudebestand ▶ Eigentümer mit Investitionsbereitschaft	▶ Historische Gebäudefassaden tlw. überformt und in schlechtem Zustand ▶ Wohnumfeld tlw. mit Aufwertungsbedarf (Wichernstraße/ Bernhard-Mosberg-Straße)
Bevölkerungs-/Sozialstruktur	▶ Engagierte Bewohner (Lindenplatz)	▶ Hoher Anteil an SGB II Empfängern
Mobilität		▶ Anbindung der Siedlung über Fußwegeverbindungen mangelhaft (Unterführung, Schwarzer Weg, Schleichwege) ▶ Keine fußläufige Erreichbarkeit des ÖPNV gegeben ▶ Keine Buslinien in der näheren Umgebung ▶ Durchgangsverkehr in der Turbinenstraße trotz Verkehrsberuhigung ▶ Parkdruck bei Veranstaltungen im Ringlokschuppen
Städtebauliche Struktur & Lage	▶ Kleinteilige Quartiersstrukturen ▶ Einheitlicher, historischer Siedlungscharakter	▶ Siedlung in Insellage ▶ Bahntrasse und Gewerbeflächen entfalten Barrierewirkung
Einzelhandel & Gastronomie	▶ Nahversorgungszentrum in unmittelbarer Nähe ▶ Nähe zur City	
Grün- & Freiraum	▶ Neu gestalteter Lindenplatz mit attraktiven Spielflächen und Bolzplatz	▶ Schwarzer Weg unbeleuchtet und schlecht einsehbar - Angstraum ▶ Unterführung Am Lehmstich in sehr schlechtem Zustand und unzureichend beleuchtet - Angstraum
Bildungs-, Sozial-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen	▶ Ringlokschuppen in unmittelbarer Nähe	▶ Keine Angebote für Senioren
Umwelt/Stadtklima		▶ Lärmimmissionen durch Bahnstrecke im südlichen Bereich ▶ Lärmimmissionen durch Ringlokschuppen bei Veranstaltungen

Tabelle 6: Stärken und Schwächen Siedlung Am Lehmstich und Umgebung

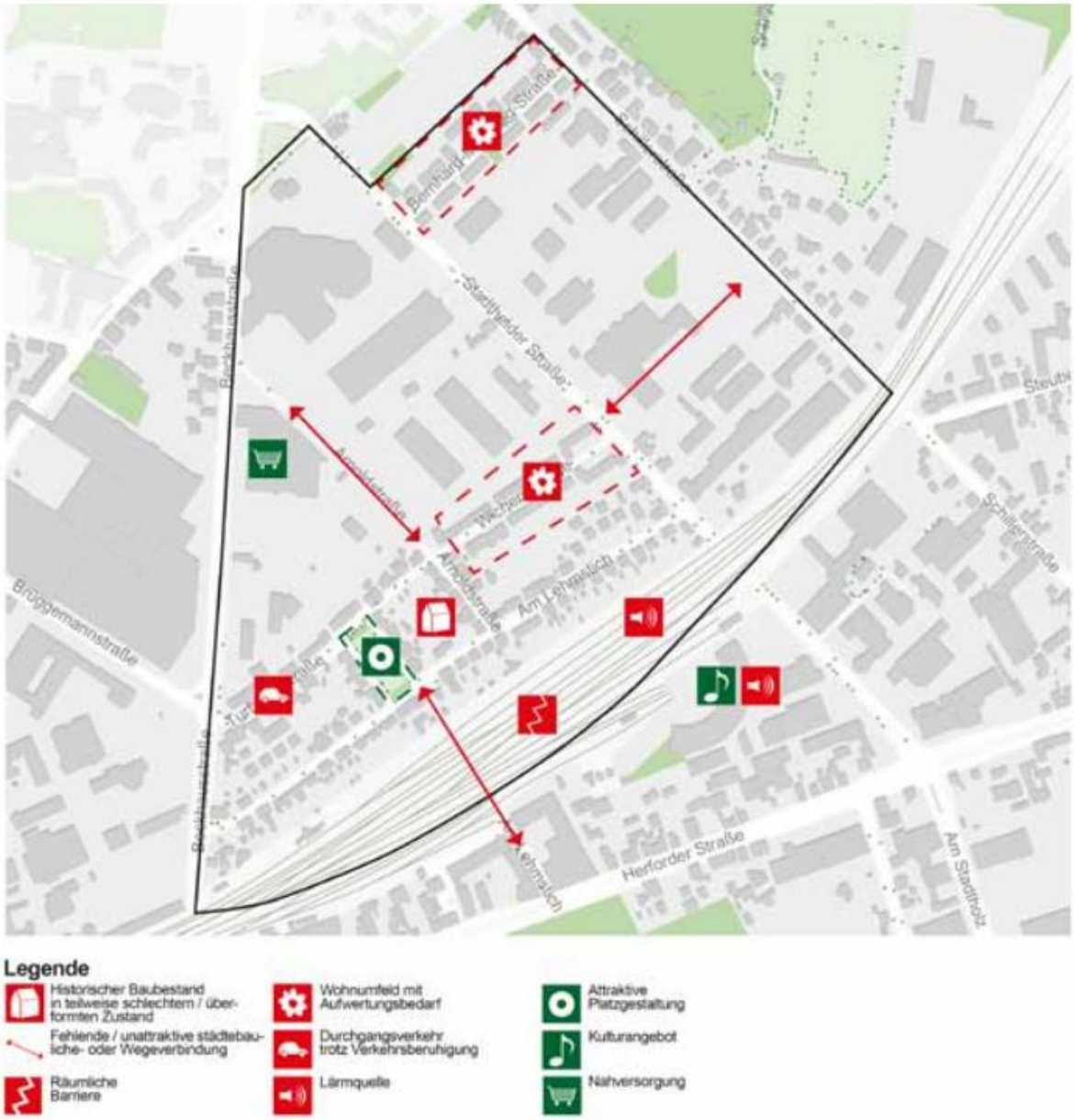

Abb. 160: Stärken/ Schwächen Siedlung Am Lehmstich und Umgebung

Kap. F2 Schaffung, Qualifizierung und Aufwertung von Quartierswegen

Umsetzungszeitraum: 2018-2022

Priorität: 1

Gesamtkosten: 400.000 €

Eigenanteil Kommune: 40.000 €

Handlungsfelder:

- Aufwertung der öffentlichen Räume
- Qualifizierung und Vernetzung von Grünflächen
- Entwicklung von Potenzialflächen
- Verbesserung der Verkehrssituation

Förderprogramm/Finanzierung:

- Städtebauförderung, Ziffer 10.4 FRL NRW
- EFRE

Projektverantwortlichkeit:

- Bauamt, Stadt Bielefeld
- Amt für Verkehr, Stadt Bielefeld
- Umweltamt, Stadt Bielefeld

Maßnahmenbeschreibung:

Im Rahmen der ersten Förderphase wurden die Wegeverbindungen im Gebiet nördlicher Innenstadtrand an vielen Stellen ausgebaut und aufgewertet. Nichtsdestotrotz besteht in vielen Bereichen Handlungsbedarf sowohl was eine bessere Vernetzung innerhalb als auch zwischen den Quartieren angeht. Im Folgenden werden für bestimmte räumliche Teilbereiche entsprechende Maßnahmenbausteine vorgestellt.

Zielsetzungen:

- Die Schaffung attraktiver, sicherer Fuß- und Radwegeverbindungen und
- verbesserte Verknüpfung zwischen den Quartieren.
- Die bessere Erreichbarkeit von Infrastruktur- und Nahversorgungseinrichtungen

Aufwertung „Schwarzer Weg“

Der Fußweg von der Siedlung Am Lehmstich in Richtung Beckhausstraße stellt für die Bewohner der Siedlung eine wichtige Wegeverbindung insbesondere zum Nahversorgungszentrum an der Beckhausstraße dar. Auf Grund der schlechten Einsehbarkeit und der fehlenden Beleuchtung wird die Wegeverbindung von den Nutzern als Angstraum wahrgenommen. Ziel der Maßnahme ist somit die Schaffung einer sicheren und attraktiven Wegeverbindung sowie besseren Erschließung der Siedlung am Lehmstich. Die Maßnahme umfasst die folgenden Teilmaßnahmen:

- Installation von Beleuchtungselementen entlang der Wegeverbindung
- Pflege und Rückschnitt der angrenzenden Grünflächen
- Aufwertung der Zugänge zum Nahversorgungszentrum